



Liebe Eltern,

das neue Kitajahr hat schon längst begonnen und in den ersten Wochen ging es recht turbulent in der Kita zu. Neue Kinder stießen auf „alte“ Kinder, der erste Trennungsschmerz wurde überwunden und neue Freunde fanden sich. So waren die ersten Wochen geprägt vom Neuanfang, sich zurechtfinden in der neuen Umgebung, aber auch von der Wiederholung alter Gruppenregeln. In der Ferienzeit ist das eine oder andere in Vergessenheit geraten.

Die neuen Kinder in der Krippe, der Regelgruppe aber auch in der Vorschule verarbeiten noch die vielen neuen Eindrücke, lernen neue Räume sowie viele neue Kinder und Erwachsene kennen und suchen Antworten auf die vielen Fragen, wie zum Beispiel „Was ist ein Stuhlkreis?“, „Wo esse ich zu Mittag?“ und „Wie komme ich zu meinem Bus?“. Da helfen die alten Kinder und Erzieher gerne mit der richtigen Antwort aus und nehmen alle auch durch Begrüßungs- und Abschiedsrituale oder Spiele im Stuhlkreis liebevoll in die Gruppengemeinschaft auf.

Auch für die Eltern - selbst für unsere „alten“ Eltern - gibt es etwas Neues: diese Form des Elternbriefs, den Sie zukünftig in regelmäßigen Abständen von uns erhalten. Hier finden Sie die aktuellen Themen und Projekte, mit denen sich Ihre Kinder beschäftigen. Auch Termine, die die gesamte Kita betreffen, finden Sie im Elternbrief. Gesonderte Termine der Gruppe werden Ihnen wie gewohnt durch die Gruppenleitung übermittelt.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des ersten Elternbriefs!

Das Kita-Team der DS Shanghai Hongqiao

Termine November bis Januar 2019

5. bis 6.11.	Schule und Kita geschlossen
8.11.	St. Martin/Lichterfest
12.11.	Päd. Tag/ Schule und Kita geschlossen
15.11.	Elternsprechtag für Regelgruppen (nur Nachmittag)
16.11.	Elternsprechtag für alle Gruppen Kita geschlossen
26.11.	Elternabend Vorschule – Grundschule
30.11.	Elterninformation: Literacy Kita-Bibliothek
1.12.	Weihnachtsbasar
6.12.	Nikolausfeier in der Kita
6.12.	Nikolaussportfest der Vor- und Grundschule
8.12.	Kita und Schule geöffnet (bis 15.00 Uhr)
13.12.	Weihnachtssingen der Vor- und Grundschule
14.12.	Kita-Kino
14.12.	letzter Kitatag vor den Weihnachtsferien
7.1.	erster Kitatag 2019



„Warum rollen sich Igel zusammen?“

„Haben Igelbabys Stacheln?“

„Was macht der Igel im Winter?“

All diesen Fragen sind die Chamäleonkinder in den letzten Wochen nachgegangen. Mit Spielen, Liedern, Geschichten und kreativen Angeboten sind die Chamäleons in das Thema eingetaucht und haben es ausführlich von allen Seiten betrachtet. So hat uns der Legekreis durch das „Igel-Jahr“ geführt.

Entspannende Massagegeschichten vom Igel Pieks luden dazu ein, mit einem „Igelball“ über den Körper zu rollen.

Anhand der Kamishibai Bildkarten des Märchens „Hase und Igel“ haben die Chamäleonkinder erfahren, dass der Igel ein wirklich gutmütiger Kerl ist. Doch als der Hase ihn auslacht, wird es dem Igel zu dumm! Er lässt sich auf einen Wettkampf ein: Der Schnellere soll der Bessere sein! Mit List und Köpfchen beweist der Igel, dass Schneller-Sein nicht unbedingt zum Sieg führt.

Zum Schluss waren sich alle Chamäleons einig, dass der Igel ein aufregendes Leben hat. Bestimmt werden am Lichterfest die Kinder ihre Igel-Laterne für Sankt Martin stolz erstrahlen lassen.



Drachengruppe



Ankommen und Verabschieden



Nach einer langen Sommerferienpause startete die Drachengruppe mit fünf „alten“ Kindern. Ganz schnell aber füllte sich unsere Gruppe und wir konnten jede Woche zwei neue Drachenkinder begrüßen. Nach vier Wochen war unsere

Gruppe komplett. Alle „alten“ Drachenkinder freuten sich, dass sich unsere „neuen“ Drachenkinder so schnell in das Drachenleben hineingefunden haben. Sogar die Eltern hatten die Möglichkeit, sich bei unserem ersten Elterndrachenfrühstück kennenzulernen und auszutauschen.

Die Eingewöhnungszeit war geprägt durch Spielen: den eigenen Bedürfnissen nachgehen, sich am eigenen Tun freuen und der Motivation folgen. So hatte jedes Kind die Möglichkeit, sein Erlebtes zu verarbeiten und vielfältige Erfahrungen zu sammeln. In der Freispielphase haben

einige Drachen sowie Marienkäfer die Möglichkeit genutzt, auch mal die andere Gruppe zu besuchen und dort das neue Spielmaterial zu erforschen. In dieser Situation haben sie auch ganz nebenbei andere Kinder

und Erzieher/-innen wahrgenommen. Gerne haben die Drachenkinder auch das Außengelände genutzt und entdeckt. Bobby Cars, Laufräder und Bagger waren stets im Einsatz. In der Sandkiste wurden Geburtstagskuchen gebacken und Geburtstagslieder gesungen. Ein weiteres Highlight war die Turnhallenerforschung. Jetzt freuen wir uns auf den Herbst mit den vielen bunten Farben, auf das Lichterfest und den Nikolaus.



Elefantengruppe



Die ersten Wochen in der Elefantengruppe

Mit Ende der Sommerferien, hat auch für die Elefanten das neue Kitajahr begonnen. Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist fast abgeschlossen. In die Elefantengruppe sind sieben kleine und ein betreuender, großer Elefant neu dazugekommen. Ein gegenseitiges Kennenlernen, alte Spielpartner vermissen oder auch wieder treffen, neue Spielpartner dazu gewinnen,



erste Regeln erarbeiten und einhalten, Bereiche und Räume der Kita entdecken, Gruppenraum gemeinsam neu gestalten, all das sind Grundlagen, die in den ersten Wochen den Alltag der Elefantengruppe bestimmt haben und auch noch längere Zeit als Thema innerhalb der Gruppe präsent sein werden. Zusätzlich beobachten die Elefantenkinder neugierig, wie sich das Wetter zunehmend verändert. Es wird deutlich kühler, Barfußlaufen ist nun nicht mehr erlaubt und Badesachen

werden durch Regenjacken, Matschhose und Gummistiefel ersetzt. Die Elefanten beobachten mit Spannung und äußerst interessiert den Farbwechsel der Blätter. Gemeinsam werden im Hof der Kita viele bunte Blätter aufgesammelt. Sie werden gepresst oder zerbröseln und es entstehen wunderschöne Laternen daraus, die am Lichterfest die Dunkelheit erhellen werden. Verschiedene herbstliche Lieder, Fingerspiele, Tänze, Bastelarbeiten und Geschichten begeistern die Kinder und begleiten uns zusätzlich durch die vor uns liegende Herbstzeit.

Herbstlied:

Falle, falle, falle

(mit roten und gelben Tüchern)

Falle, falle, falle

gelbes Blatt,

rotes Blatt,

bis der Baum kein Blatt mehr hat.

Weggeflogen alle.

Fischegruppe



**Halli, Hallo, wie schön, dass du da bist,
Halli, Hallo, wie schön, dass es euch gibt.**



Mit diesem Lied hat sich die Fischegruppe nach den Sommerferien auf ein neues Kitajahr eingestimmt. Bald kamen auch schon einige neue Fischekinder dazu, die von allen herzlich empfangen wurden und begeistert das Begrüßungslied lernten.



Nun sind schon einige Wochen vergangen und alle neuen Kinder angekommen, die unsere Gruppe sehr bereichern. Es werden neue Freundschaften geknüpft und bestehende Freundschaften erweitert. Es ist schön zu sehen und zu beobachten, wie neugierig die Kinder aufeinander sind und welch einen freundlichen und offenen Umgang sie miteinander pflegen.



Auch einige Geburtstage konnten wir schon miteinander feiern und die Geburtstagsrakete starten lassen. Seit der letzten Woche ist

der Herbst in unserer Gruppe eingezogen und das Thema „Der Apfel und der Igel“ begleitet uns im Gruppenalltag. Es wird viel gesungen, gebastelt, erkundet und gemalt. Durch die Kunstwerke wird unser Gruppenraum immer herbstlicher. Die Kinder freuen sich schon alle, mit Ihren Eltern gemeinsam Laternen zu basteln und diese auf dem Lichterfest zu präsentieren.

Katzengruppe



Stolze Katzeneltern und -kinder

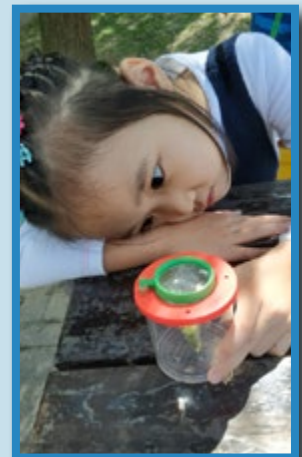
Alle, vorherigen Gruppenmitglieder sowie nach den Sommerferien dazugekommene, haben bis jetzt eine Menge geschafft. Sie haben sich in eine neue Gemeinschaft

integriert, neue Rituale und Regeln verinnerlicht, neue Bezugspersonen kennengelernt und Freunde und einen sicheren Hafen gefunden, wo man liebevoll empfangen wird. Ganz nebenbei haben die Kinder noch Geburtstage gefeiert, festgestellt, wer größer, kleiner, älter oder jünger ist, den Wochenkalender kennengelernt, gebastelt, Tiere entdeckt, sich im Gruppenraum mit dem Geburtstagskalender verewigt, mit Besteck essen

angewöhnt und vieles mehr.

In den ersten drei Monaten des Kitajahrs ist es uns wichtig, dass die Kinder lernen, sich mit der Gruppe zu identifizieren, die Anderen zu respektieren und sich gegebenenfalls mit Worten und Gesten von den Anderen distanzieren zu können. Mittlerweile kommen alle gerne in die Katzengruppe und kennen die Möglichkeiten, sich auszuprobieren, mit Freunden zu spielen, mal einen ruhigen Platz zu finden oder andere Plätze und Nachbargruppen zu entdecken.

Nachdem uns Schmetterlinge und Ameisen als "Tiere des Monats" begleitet haben, erleben wir nun den beginnenden Herbst, freuen uns schon auf den Igel (das "Tier des Monats" im November) und auf unseren ersten Ausflug in einen herbstlichen Park. Vorräte anlegen, Winterschlaf halten und es sich kuschelig für den herannahenden Winter machen, werden Begleitthemen sein. Alle erwarten schon gespannt das Lichterfest und die bevorstehende Vorweihnachtszeit, welche sich hervorragend anbietet, sich unter anderem mit dem Thema "Feuer" zu befassen.





Tag und Nacht, Veränderung und Rituale

Zum Mondfest stand das Gruppenleben der Kängurus unter dem Motto „Zeit“. Warum gibt es die Zeit? Warum geht die Sonne auf und unter? Um die Entstehung von Tag und Nacht zu verdeutlichen, strahlten die Kängurus mithilfe einer Taschenlampe einen leuchtenden Globus an. Dieser wurde langsam gedreht und die Kinder konnten beobachten, wann es bei uns Tag und Nacht ist.

Im Erleben von Veränderungen und durch Wiederholungen lernten die Kinder Zeit einzuordnen. Wie schnell oder langsam die Zeit vergeht, zum Beispiel die fünf Minuten bis zum Aufräumen, beobachteten die Kinder mit einer Sanduhr.

Der Herbst ist nun auch in Shanghai zu spüren. Der Wechsel der Jahreszeiten zum Thema „Zeit und die Natur“ wird uns mit den Beobachtungen des Wetters und mithilfe selbstgestalteter Wetteruhren weiterhin als Thema begleitet.

Mit Geschichten vom Hase und Igel und ihrem Wettlauf mit der Zeit sowie Liedern vom Herbst und „Wer im Oktober Geburtstag hat“ beschäftigen wir uns weiterhin in der Kängurugruppe zur Jahresuhr.

In der Bibliothekszeit gab es für die Kängurugruppe auch vieles zu entdecken und die Kinder schauten sich im Bilderbuchkino das Buch: „Du hast angefangen, nein Du!“ an.



Krokodilgruppe



Open Art im Land der Krokodile

Pinsel, Scheren, Kleber, Glitzer, bunte Farben und einen Ort, um sich auszubreiten: ein kreatives Schlaraffenland. Die Krokodilkinder haben täglich die Möglichkeit, in der Kreativecke ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und individuelle Kunstwerke zu erschaffen. Dabei ist es ihnen überlassen, mit welchen Materialien sie ihre Ideen umsetzen und welche Methode sie hierzu wählen.

Im Rahmen der Phase des Kennenlernens und Ankommens in der Gruppe bietet diese Art der freien Arbeit den Kindern die Möglichkeit, ihre Stärken in einer selbstbestimmten Umgebung kennenzulernen, miteinander in den Austausch zu kommen oder konzentriert zu arbeiten.

Wir freuen uns auf das weitere Kennenlernen und eine spannende und erlebnisreiche Zeit.

Löwengruppe



10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0...

Die Löwen begaben sich auf eine abenteuerliche Reise ins Weltall. Das schwierige Astronautentraining startete zuerst in der Bibliothek, dort informierten sich die Kinder anhand von Büchern und Dokumentarfilmen. Dabei begleitete sie die Weltraummaus und bereicherte sie mit ihrem Weltraumlied.



Während der Sportstunde übten die Löwen erfolgreich zum ersten Mal in ihren Raumschiffen den Start ins Weltall und besuchten den Kuller- sowie den Kletterplaneten. Überwältigt von ihren neuen Eindrücken

aus den unbekannten Welten schufen sie galaktische Bilder und sensationelle Kunstwerke. Dabei entstanden Ufos und Außerirdische.

Die Löwenkinder wurden auch darüber hinaus noch kreativ und erfanden lustige Geschichten über ihren Fantasieplaneten, die sie freudig in der Gruppe erzählten. Das Weltall wird die Löwen noch etwas beschäftigen und sie werden in den Sportstunden fleißig noch weitere Trainingsprogramme durchlaufen, um als Astronauten während eines Ausfluges zum Pearl Tower ins „wirkliche“ Weltall zu fliegen.



Marienkäfergruppe



Wettrennen fahren, sich kennenlernen und ankommen

Kaum aus den Sommerferien zurück, konnten unsere "alten" Marienkäferkinder bislang sieben neue kleine Marienkäfer in unserer Gruppe begrüßen. Wir sagen herzlich Willkommen.



Mit großer Freude und Neugier wurden der Gruppenraum und der Zwischenraum erkundet, es wurde mit Wasser gespielt, mit Knete und Sand gematscht, Bilder gemalt, mit Bällen und Autos gespielt, der Schlafraum, der Garten und die Turnhalle erobert und natürlich

Freundschaft geschlossen. In den kommenden

Wochen dürfen wir uns auf noch auf drei weitere kleine Marienkäfer freuen. Jetzt freuen wir uns aber erstmal alle zusammen auf den Wechsel der Jahreszeiten, denn das gibt uns Gelegenheit, uns mit den Themen Herbst und Sankt Martin zu beschäftigen. Dazu fallen uns sicherlich viele tolle Lieder, spannende Angebote und Aktionen ein.





Neue Gesichter in der Pinguingruppe

Das neue Kitajahr hat begonnen und in diesem Jahr dürfen wir nicht nur neue Kinder in der Pinguingruppe begrüßen, sondern auch eine neue Gruppenleitung und eine neue Deutsch-Fachkraft.

Wir haben uns gezielt die Zeit genommen, uns alle kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Mit den letzten Sonnenstrahlen des Spätsommers haben sich neue Freundschaften geschlossen und besonders die neuen Kinder haben die Möglichkeit bekommen, das Kitagelände und den Grundschulspielplatz zu erkunden.

Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Herbst und basteln passende Dekoration für unseren Raum. Als zweites Thema haben wir den Weltraum. Im Morgenkreis singen wir das Lied der „Weltraummaus“ und auch im Sport spiegelt sich das Thema Weltraum wieder. Dort fliegen wir zu verschiedenen Planeten wie zum Beispiel zum Kuller- oder Kletterplanet. Tolle Elternfrühstücke mit vielen Eltern, die sich die Zeit genommen haben die Gruppe kennenzulernen, haben außerdem die ersten Monate im neuen Kitajahr geprägt.



Von Anfang an viel los in der Vorschule 1

Das neue Kitajahr begann für alle Kinder in der Vorschulgruppe 1 sehr farbenfroh. Wir gestalteten mithilfe einer Schablonentechnik und diversen



mit Farbe gefüllten Sprühflaschen Poster mit unseren Namen. Außerdem hatten wir jede Menge Spaß in Form jeglicher Bewegung. Sei es in unserem Nebenraum, in dem die Kinder mit Turnmatten, großen Bauklötzen und einer Schaukel ihre motorischen Fähigkeiten auslebten oder auf dem Außengelände mit dem Fußball oder am Klettergerüst. Auch am Nachmittag

tobten wir uns aus, fuhren Autorennen mit unseren Fahrzeugen, zeigten Geschick beim Dosenstelzenrennen oder maßen unsere Kräfte beim Tauziehen.

Um uns auf den Vorschulunterricht vorzubereiten, übten wir an Tischen zu arbeiten. So hatten wir auch ruhige Arbeitsphasen im Tagesablauf und waren bestens auf die Vorschulförderung, die nach der Golden Week begann, vorbereitet. Selbstgestatete Bücherständer kamen zum Einsatz und wir lernten in der Bibliothek den Umgang damit kennen. Jede Woche liehen wir uns außerdem Bücher für den Gruppenraum aus.



Einen gemeinsamen Ausflug mit allen Vorschulen in den Forest Park und ein schönes Picknick mit unserer Kooperationsklasse 1c haben die Aktionen in den ersten Monaten abgerundet. Nun freuen wir uns auf die anstehenden Veranstaltungen wie Laterne basteln und das Lichterfest.

Die Vorschule 2 geht in den Wald

Die ersten Wochen in der Vorschule 2 waren bereits sehr spannend, die Kinder haben sich gut eingelebt und wir haben schon allerhand gelernt. Ein ganz großes Thema war in letzter Zeit der Wald.

Im Forest Park haben wir zunächst

entdecken können, dass auch Shanghai einen echten Wald zu bieten hat, wenn auch nur einen kleinen. Stöcke, Farne, Tiere und andere Pflanzen,

alles, was den Kindern in Shanghai sonst eher selten zur Verfügung steht, wurden erforscht und erkundet.

Dieses Thema haben wir gerne in der Gruppe aufgegriffen und verschiedene Angebote, wie Herbstbäume basteln oder Fenster bemalen, durchgeführt und viel über die Pflanzen- und Tierwelt gelernt.

Auch musikalisch ging es in der Vorschule 2 zur Sache. Wir haben

bereits verschiedene Lieder einstudiert und unsere Sangeskünste den Eltern beim Elternfrühstück präsentieren können. Trotz großer Aufregung seitens der Kinder hat dies wunderbar geklappt.

Außerdem waren die ersten Wochen sehr bewegt. Die Kinder konnten allerhand Sportarten ausprobieren und zum krönenden Abschluss wurde mit allen Vorschulen gemeinsam eine Olympiade auf dem Sportplatz veranstaltet.

Wir freuen uns auf weitere spannende Aktivitäten.



Was ist geschehen?

Seit Beginn des neuen Kitajahres ist bereits einige Zeit vergangen. Zusammen haben wir in der Vorschule 3 schon viele spannende Dinge erlebt. Die Kinder haben sich kennengelernt und sind zu einer Gruppe zusammengewachsen, in der es nicht mehr wichtig ist, ob man neu in Shanghai ist oder aus welcher alten Regelgruppe man kommt. Ein tolles Erlebnis war zum einem die Mondfest-Aufführung, bei der die Kinder der Vorschule 3 mitgespielt haben, und zum anderem der erste Vorschulsausflug in das Aquarium. Die Kinder haben sich auch sehr auf das erste Elternfrühstück in der Vorschule gefreut. Aber auch der erste gemeinsame Ausflug aller drei Vorschulen in den Forest Park war ein tolles Erlebnis.



Zurzeit beschäftigen wir uns mit unserem Wochenplan. Jedes Kind gestaltet seinen individuellen Plan. Es ist uns dabei wichtig, dass es sich nicht "nur" um eine Basterei handelt, sondern dass die Kinder ihren Tagesablauf in der Vorschule sowie die Wochentage kennenlernen.

Darüber hinaus gehen einige Kinder zur Englisch-AG oder zur Deutsch-AG, andere zur Chinesisch-AG, manche

Kinder haben DaZ und gemeinsam haben alle Kinder Angebote wie Sport, Bibliotheksbesuche oder Vorschulförderung. Wenn alle Wochenpläne fertig sind, gibt es diese nach einer kleinen Überprüfung mit nach Hause. Bestimmt finden Sie zusammen mit Ihrem Kind einen geeigneten Platz, um den Plan aufzuhängen.